

Pressemitteilung

Neuss, im November 2013

„Erste Million“ nach 8 Wochen

Erfolgreicher Start des Mikromezzaninfonds- Deutschland in NRW

Anfang September hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den Mikromezzaninfonds mit einem Volumen von 35 Millionen Euro aufgelegt. Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen ist die Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen mbH -KBG-. „Das Angebot aus dem Mikromezzaninfonds ist für kleine Unternehmen und Existenzgründer passgenau. Dies bestätigt die lebhafteste Nachfrage in NRW mit der Zusage der „ersten Million“ für 30 Vorhaben innerhalb von nur 8 Wochen nach Auflegung des Fonds“, erläutert KBG-Geschäftsführer Manfred Thivessen. „Aufgrund der vorliegenden Anfragen gehen wir kurzfristig von weiteren Bewilligungen aus.“

Der Fonds bietet in Form stiller Beteiligungen wirtschaftliches Eigenkapital bis 50.000 Euro. Da der Kapitalgeber als stiller Beteiligter weder Stimmrechte bekommt, noch sich ins Tagesgeschäft einmischt, bleibt der Unternehmer „Herr im Haus“.

„Die bisherigen Beteiligungszusagen wurden u.a. für Existenzgründungen und bei bestehenden Betrieben im Wesentlichen für klassische Betriebsmittel, aber auch für die Finanzierung unterschiedlichster Investitionen ausgesprochen“, erklärt KBG-Chef Thivessen, „zum Teil ergänzt durch Kredite der Hausbank“. Eine Kombination der Fondsmittel mit weiteren Bankfinanzierungen bzw. Fördermitteln ist möglich.

Weitere Informationen unter www.kbg-nrw.de.

Kontakt:

Kapitalbeteiligungsgesellschaft
für die mittelständische Wirtschaft
in Nordrhein-Westfalen mbH -KBG-
Manfred Thivessen
Tel.: 02131 5107-110
Fax: 02131 5107-111
E-Mail: mthivessen@kbg-nrw.de